



DER BANDLKRAMER

Folge 1 / Februar 2015

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

| | | |
|---|--------|-----------|
| Kurz notiert | Seite | 2 |
| Der Bürgermeister informiert | Seiten | 3 bis 5 |
| Kinder- und Jugendseite | Seiten | 6 bis 8 |
| Straßen, Gassen, Plätze, ... | Seite | 9 |
| Stadtkapelle - Info | Seite | 10 |
| Prominente im Bandlkramerlandl | Seite | 11 |
| Veranstaltungstipps | Seite | 12 |
| InfoSeite | Seite | 13 |
| Trinkwasseruntersuchung Feuerbeschau | Seite | 14 |
| InfoSeite | Seite | 15 |
| InfoSeite Pfarrkaffee Schule zum Leben Spiritual Workshop | Seite | 16 |
| VHS - Kurse Ölmalkurs und Klöppeln | Seite | 17 |
| InfoSeiten | Seiten | 18 bis 20 |

Gemeinderat konstituiert



Die Mandatare des neuen Gemeinderates der Stadtgemeinde Groß-Siegharts - Ulrich Achleiter, Jasmin Bock, Mag. Johann Böhm, Ing. Josef Buxbaum, Rudolf Friedrich, Hannes Halwachs, Markus Hübsch, Ing. Otto Klaner, Dipl. Kfm. (FH) Christian Kopecek, Michael Litschauer, Gerald Matzinger, Peter Neißl, Roman Neubauer, Ulrike Pany, Andreas Peschel, Elvira Peter, Christian Sanglhuber, Michael Schelm, Sabine Übler, Dipl. Ing. Markus Winter, Roman Zibusch und ADir. Jochen Strnad



Bgm. Matzinger und VBgm. Kopecek mit den neugewählten Stadträten



*Wir wünschen allen
Mitbürgerinnen und
Mitbürgern ein
frohes Osterfest*



Kurz notiert ...

Mitglieder gesucht - Wir suchen Mitglieder für unseren Fan Club (Rapid Fans). Wer Interesse hat soll sich bei unserem Obmann Mario Hackenberger unter der Telefon 0676/5500483 oder bei Obmann-Stellvertreter Rene Wentseis, Telefon 0664/1263279 melden.

Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben bedanken sich sehr herzlich beim Dorferneuerungsverein **ELLEND'S MITEINANDER** für die großzügige Spende des Reinerlöses des Bandlkrameradvents im Wert von 200 €.

Der Betrag wird für die Projektstage im Frühjahr 2015 verwendet.



Wir dürfen informieren, dass der **Jagdrecht** bis Ende August 2015 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Stadtamt - Buchhaltung/Stadtkasse **ausbezahlt** wird.

Termine der Gemeinderatssitzungen 2015:

25. März 2015

24. Juni 2015

30. September 2015

9. Dezember 2015

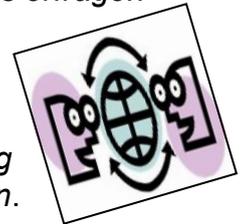
jeweils 19:30 - Gemeindesitzungssaal

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechstage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf www.siegharts.at, „Amtliche Termine“.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



Im Jahr 2014 waren die **Rot Kreuz-First Responder** des Stützpunktes Dietmanns – Gr. Siegharts gefordert und wurden zu jeder Tages- und Nachtzeit insgesamt zu 216 zeitkritischen Notfällen alarmiert, um rasche Hilfe zu bringen. Das Einsatzspektrum lag bei internen Notfällen, diversen Verletzungen und Unfällen aller Art. Im Berichtsjahr wurde in Groß-Siegharts eine Person erfolgreich reanimiert. Derzeit stehen 13 Sanitäter für Einsätze bereit.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2015

| Redaktionsschluss: | Erscheinungswoche: |
|--------------------|--------------------|
| 7. April 2015 | 17. Kalenderwoche |
| 22. Juni 2015 | 28. Kalenderwoche |
| 7. September 2015 | 39. Kalenderwoche |
| 2. November 2015 | 47. Kalenderwoche |
| 1. Dezember 2015 | 51. Kalenderwoche |



Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at



DER BÜRGERMEISTER

INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!



Am 25. Jänner 2015 wurden die Gemeinderatswahlen durchgeführt. Leider muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass die Wahlbeteiligung von 62,6 % (ein Minus von fast 6,6 %) sehr gering war und wir als Gemeinderatsfraktionen schon heute gefordert sind, in Zukunft Verbesserungen zu schaffen, um dieses Ergebnis zu erhöhen.

Ich darf mich an dieser Stelle aber trotzdem bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche den Weg zur Wahlurne nicht gescheut haben, um ihre Stimme für die Gestaltung zur nächsten Funktionsperiode einzusetzen, recht herzlich bedanken.

Wie Sie ja vielleicht wissen, wurde aufgrund der Tatsache, dass in unserer Gemeinde weniger als 3000 Personen wohnen, die Anzahl der Gemeindefraktoren von 23 auf 21 reduziert, was natürlich auch in der Berechnung eine Veränderung zur Folge hatte.

Somit ergab sich nach Auszählung der Stimmen folgendes Ergebnis:

| | | |
|----------------|-----------|--------|
| Wahlberechtigt | abgegeben | gültig |
| 2884 | 1805 | 1744 |

| | | |
|----------|------------|------------------|
| ungültig | Wahlkarten | Beteiligung in % |
| 61 | 312 | 62,59% |

Die wahlwerbenden Parteien erzielten folgendes Ergebnis:

| Partei | Prozent | Stimmen | Mandate |
|--------|---------|---------|---------|
| SPÖ | 52,98% | 924 | 11 |
| ÖVP | 37,27% | 650 | 8 |
| FPÖ | 9,75% | 170 | 2 |

Folgende Personen wurden zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt:

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):



vlnr: GR Roman Neubauer, GR Peter Neißl, StR Michael Schelm, Bgm Gerald Matzinger, GR Sabine Übler, Vzbgm Christian Kopecek, GR Ulrike Pany, StR Roman Zibusch, GR Jasmin Bock, GR Rudolf Friedrich, GR Christian Sanghuber

Österreichische Volkspartei (ÖVP):



vlnr: GR Josef Buxbaum, GR Markus Winter, GR Johann Böhm, StR Michael Litschauer, StR Ulrich Achleitner, GR Elvira Peter, GR Andreas Peschel, GR Otto Klaner

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):



vlnr:
Gemeinderat
Hannes Halwachs

Gemeinderat:
Markus Hübsch

Die Gemeinderatsausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Kultur, TBZ und Sport:

Vorsitz SPÖ: Bgm Gerald Matzinger
 Stv SPÖ: GR Rudolf Friedrich
 Mitglied ÖVP: GR Elvira Peter
 Mitglied ÖVP: GR Andreas Peschel
 Mitglied SPÖ: GR Jasmin Bock
 Mitglied SPÖ: GR Roman Neubauer

Abwasserentsorgung und Umwelt:

Vorsitz ÖVP: StR Ulrich Achleitner
 Stv ÖVP: GR Ing. Otto Klaner
 Mitglied SPÖ: GR Peter Neißl
 Mitglied SPÖ: GR Roman Neubauer
 Mitglied SPÖ: GR Christian Sanglhuber
 Mitglied SPÖ: GR Sabine Übler

Gesundheit, Tourismus und Bildung:

Vorsitz SPÖ: StR Michael Schelm
 Stv SPÖ: GR Ulrike Pany
 Mitglied ÖVP: GR Elvira Peter
 Mitglied ÖVP: GR Ing. Josef Buxbaum
 Mitglied SPÖ: GR Sabine Übler
 Mitglied SPÖ: GR Peter Neißl

Friedhof, Bestattung und Katastrophenschutz:

Vorsitz ÖVP: StR Michael Litschauer
 Stv ÖVP: GR Andreas Peschel
 Mitglied SPÖ: GR Jasmin Bock
 Mitglied SPÖ: GR Rudolf Friedrich
 Mitglied SPÖ: GR Christian Sanglhuber
 Mitglied SPÖ: GR Peter Neißl

Jugend, Familie und Soziales:

Vorsitz SPÖ: StR Roman Zibusch
 Stv SPÖ: GR Sabine Übler
 Mitglied ÖVP: GR DI Markus Winter
 Mitglied ÖVP: GR Ing. Otto Klaner
 Mitglied SPÖ: GR Jasmin Bock
 Mitglied SPÖ: GR Roman Neubauer

Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur:

Vorsitz SPÖ: VBgm DKfm(FH) Christan Kopecek
 Stv SPÖ: GR Christian Sanglhuber
 Mitglied ÖVP: GR DI Markus Winter
 Mitglied ÖVP: GR Ing. Josef Buxbaum
 Mitglied SPÖ: GR Rudolf Friedrich
 Mitglied SPÖ: GR Ulrike Pany

Prüfungsausschuss:

Vorsitz ÖVP: GR Mag. Johann Böhm
 Stv ÖVP: GR Andreas Peschel
 Mitglied SPÖ: GR Rudolf Friedrich
 Mitglied SPÖ: GR Ulrike Pany
 Mitglied SPÖ: GR Christian Sanglhuber

Handwerkstad(t) und Waldbad:

Zu diesen beiden Themen, die scheinbar von einigen Personen falsch interpretiert wurden, darf ich als Bürgermeister Folgendes erwähnen:

Handwerkstad(t): In der Gemeinderatssitzung zwar nicht Tagesordnungspunkt, aber zum Thema gemacht, darf ich hier noch einmal und unmissverständlich mitteilen, dass es mir als Bürgermeister und ebenfalls Mitglied des Vereines



Handwerkstad(t) ein großes Anliegen ist, die bisher gemeinsam geführten Bestrebungen fortzuführen. Diese müssen aber in Zukunft intensiviert werden und es muss ein gemeinsamer Weg gefunden werden, um Betriebsansiedlungen und somit Arbeitsplätze zu sichern, um somit unsere Gemeinde attraktiver zu machen.

Waldbad: Auch hier gilt Ähnliches. Es sollte in keiner Weise der Eindruck entstehen, dass im Waldbad nichts geschehen würde. Im Gegenteil - wir haben Dank der Pflege und dem Engagement von Familie Hirtl eine wunderschöne Frei-



zeitanlage, die keinen Vergleich zu scheuen braucht. Ich möchte sogar sagen, dass die Einzigartigkeit dieser Anlage, auch hinsichtlich dem entstehenden Radweg, gerade dazu einlädt entsprechende medienwirksame Aktivitäten schon

im Vorfeld zu setzen, um unser Waldbad und unsere Stadt intensiver zu bewerben und für den Gast aus Nah und Fern interessant zu machen.

Feuerwehr:

An dieser Stelle möchte ich aufgrund eines tragischen Verkehrsunfalles am 02. Februar 2015 das Wort für unsere Feuerwehren ergreifen.



An diesem Tag kam es zwischen zwei Bürgerinnen unserer Gemeinde, am sogenannten Bründlberg, zu einem folgenschweren Zusammenstoß, wodurch eine Lenkerin leicht und die zweite Lenkerin im PKW eingeklemmt und im Bereich der Beine schwerstens verletzt wurde. Nachdem die Befreiung der Verletzten sich aufgrund der Beschädigungen und Lage des Fahrzeuges als sehr schwierig gestaltete, gab es nun einige kritische Stimmen in der Bevölkerung wegen der Anzahl an Rettungsfahrzeugen und der Dauer der Bergung von 2 Stunden.

Hier darf ich, nachdem ich mich vom Vorgang der Bergung bei verschiedenen Stellen informiert habe, das Wort für unsere Feuerwehren ergreifen und mitteilen, dass dieser Einsatz sicher weit von jeglicher, alltäglichen Situation abwich. Trotzdem wurde dieser Einsatz in aller Professionalität und unter Anwendung der notwendigen Sorgfalt abgewickelt und es gab von allen Hilfskräften der verschiedenen Organisationen nur lobende Worte an der Arbeit der Feuerwehren.

Wir wünschen den Unfallbeteiligten gute Besserung und vor allem der schwer Verletzten viel Glück und einen positiven Verlauf der schwierigen Nachbehandlungen.

Bürgermeisterstammtisch:

Wie Sie ja wissen, gibt es pro Monat zwei Sprechtag des Bürgermeisters am Gemeindeamt, wo danach getrachtet wird, dass ein Sprechtag vormittags zwischen 10-12 Uhr und ein Termin zwischen 16-19 Uhr abgehalten wird. Nach mehreren Gesprächen ergibt sich aber nun die Notwendigkeit, dass auch die Katastralgemeinden direkt besucht werden, um kleinere Probleme oder Mängel, die relativ unkompliziert behoben werden können, im kurzen Wege abzu-

klären und bereinigen zu können.

Deshalb habe ich mich entschlossen, einen Bürgermeisterstammtisch einzuführen, wo jedes Monat, an einem Samstag in der Zeit zwischen 10-12 Uhr die umliegenden Orte besucht werden, um so der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, in persönlichem Gespräch Abhilfe schaffen zu können.

Stammtischzeiten:

Ellends

Samstag, 14.03.2015 Feuerwehrhaus

Fistritz

Samstag, 11.04.2015 GH Peschel

Loibes

Samstag, 16.05.2015 Feuerwehrhaus

Sieghartsles

Samstag, 20.06.2015 Feuerwehrhaus

Waldreichs

Samstag, 11.07.2015 Feuerwehrhaus

Weinern

Samstag, 08.08.2015 Feuerwehrhaus

Wienings

Samstag, 12.09.2015 GH Schimmel



Und sollte es einmal keine Themen geben, freue ich mich schon heute auf einen kleinen gemeinsamen „Frühschoppen“ mit Ihnen.

Ihr/Euer

Gerald Matzinger

Kinder Jugend Familie Soziales

Vorstellung neuer Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen - Fortsetzung der Serie



Dipl.-Kfm.(FH)
KOPECEK Christian,



LANGSTEINER Kathleen mit Mama Nicole
und Papa Markus



TRENKER Emma mit ihren Eltern Evelin
und Hannes sowie Schwester Hanna.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer der neuen Mittelschule danken folgenden Unterstützern.



**Sparkasse der Stadt Groß-
Siegharts—Privatstiftung**

Ankauf von Kleinwerkzeug und einer
Ständerbohrmaschine für den Werk-
raum.



**Elternverein der neuen Mittel-
schule**

Ankauf von sechs Laptops für den EDV-
Unterricht.

Kindern Jugend Familie Soziales



Fortsetzung neue Mittelschule



Elektro LEDL, Groß-Siegharts

Zur Verfügungstellung einer Kühl-/ Gefrierkombination für die Schulküche



StR Dkfm. (FH) KOPECEK Christian

Ankauf einer Koordinationsleiter für den Turnunterricht.

AUSZEICHNUNG für Ferienspiel

In der Ausgabe 05/14 des Bandlkramers habe ich über die Auszeichnung für das Ferienspiel berichtet. Leider habe ich dabei vergessen zu erwähnen, dass dieses Ferienspiel über Initiative des „**Verein MITEINANDER**“ gestartet wurde. Auch die Organisation und Durchführung wurde jahrelang vom Verein mit Unterstützung des Jugendreferates der Stadtgemeinde abgewickelt. Dasselbe gilt auch für den Auftritt von „*Benny Barfuß*“. Die Organisation des Ferienspieles wurde dann im Jahr 2013 durch die Stadtgemeinde übernommen. Auch das vom Verein organisierte Abschlussfest ist jedes Jahr eine Supersache, auf die wir in Groß-Siegharts sehr stolz sind.

Ich möchte mich für diesen Fehler entschuldigen und danke allen Mitwirkenden sowie den Verantwortlichen des Vereines.



Kinder Jugend Familie soziales

Jungbürger 2014



Jungbürger wird man mit Vollendung des 18. Lebensjahres und erhält mit Erreichung der Volljährigkeit volle Handlungsfähigkeit, ausgestattet mit allen Rechten und Pflichten und die Möglichkeit, sein zukünftiges Leben selbstbewusst und eigenständig zu gestalten.

Im Jahr 2014 wurden folgende Jungbürger und Jungbürgerinnen von JStR Dipl.–Kfm. (FH) KOPECEK Christian zu Hause besucht, mit einer Urkunde geehrt und das Jungbürgergeschenk überreicht:

LEITHNER Thomas

WIEDENA Mathias

NEUBURGER Andreas

EDER Matthias

SILBERBAUER Lisa-Marie

GRUBER Fabian

HUBER Dominik

PICHL Anna-Sophie

REEGEN Jasmin

LECHNER Patrick

BAUER Celine

HÖLZL Sabine

KUSCHAL Florian

NEUBURGER Melanie

BAUER Lara

MATZINGER Matthias

BÜHRIGNER Michaela

LEICHE Kevin

SCHIEBLER Kevin

LECHNER Michael

LACZKO Philipp

KOPECEK Christopher

Ich wünsche allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widroither)

Adalbert Stifter: Liebe zur Natur und zum Detail

Die 210. Wiederkehr des Geburtstages dieses großen Poeten soll nicht nur seinen Lebensweg in Erinnerung bringen, sondern uns bei dieser Gelegenheit auch an so manche unserer Vorfahren erinnern, die aus der Heimat Adalbert Stifters in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in das Bandlkramerland übersiedelt sind, um in Groß-Siegharts bei den neu erbauten großen mechanischen Fabriken Arbeit für den Lebensunterhalt ihrer Familien zu suchen. Mit vielen anderen übersiedelten damals auch Josef und Katharina Pleischl (Foto) von Kirchschatz bei Krumau im Böhmerwald nach Wienings. Aufgrund der Erhebungen eines privaten Ahnenforschers sollte seitens der Vorfah-



ren von Josef Pleischl ein entferntes Verwandtschaftsverhältnis zur Familie von Adalbert Stifter bestanden haben. Der Familie Pleischl gehörten in Wienings neun Töchter und ein Sohn an. Josef Pleischl und die meisten seiner Kinder, welche vorerst die Volksschule in Wienings besuchten, fanden Arbeit bei den örtlichen Firmen Adensamer, Wagner und Silberbauer.

Am 23.10.1805 wurde Adalbert Stifter als Sohn eines Leinenwebers und Textilhändlers in der nahe von Krumau gelegenen Ort-

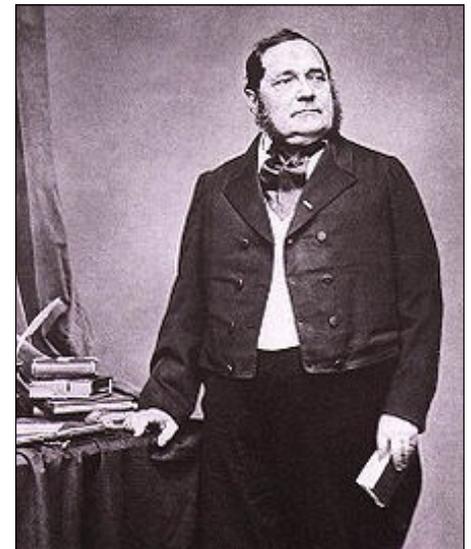
schaft Oberplan im Böhmerwald geboren. Bereits in seinen Kinderjahren zeigte sich bei ihm die Liebe zur Natur. Blüten, Sträucher, Tiere und die Vielzahl verschiedenfarbiger Steine erweckten stets aufs Neue seine Begeisterung. Er nahm seine Entdeckungen mit nach Hause, wo er sie zeichnete, malte oder skizzierte. Stifter fand in Joseph Jenne in der Schule in Oberplan einen vortrefflichen Lehrer, der seinen wissbegierigen Schüler besonders in der Abfassung von Briefen und Aufsätzen übte. Als bald gab der Lehrer den Rat, Stifter eine höhere Schulbildung angedeihen zu lassen. Vom Kaplan des Ortes erhielt der Bub Vorunterricht in der lateinischen Sprache. Franz Friepaß, der Großvater Stifters,

brachte ihn dann im Sommer 1818 in die Benediktinerabtei Kremsmünster in Oberösterreich.

Im Stiftsgymnasium lernte er teilweise die griechische, die römische und die deutsche Dichtung kennen. Im Herbst 1826 ging Stifter nach Wien und

widmete sich dem juristischen Studium, besuchte Vorlesungen in Botanik, Physik, Astronomie, zeichnete, malte und dichtete. 1837 schloss er eine Ehe mit der Putzmacherin (Modistin) Amalie Mohaupt, in der er jedoch nicht glücklich wurde. Genie und Krankheit begleiteten den Dichter auf seinem Lebensweg. Seine erzählte Dichtung machte ihn allerdings zu einem Liebling der Wiener Gesellschaft. Adalbert Stifter kam mit allen Künstlern jener Zeit in Kontakt, die ihn schätzten und verehrten. Die Witwe des berühmten Feldmarschalls Karl von Schwarzen-

berg gehörte ebenso zu seinen Freunden, wie Robert und Clara Schumann und der allmächtige Staatskanzler Metternich, der ihn als Hauslehrer für seinen Sohn engagierte. 1850 wurde er über eigenen Wunsch Volksschulinspektor in Oberösterreich. In Linz gründete er eine Realschule und widmete sich dem Schutz der Kunstwerke. Im gleichen Jahr verlieh ihm Kaiser Franz Joseph I.



die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft und schließlich 1854 das Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens. 1865 wurde Adalbert Stifter (Foto) zum Hofrat ernannt und in den Ruhestand versetzt, wo er sich ganz der Malerei und Blumenpflege hingab. Ein schwere Krankheit und tiefe Depressionen ließen ihn sein Leben unerträglich erscheinen. So griff er nach einem Rasiermesser und beging einen Selbstmordversuch, an dessen Folgen er zwei Tage später, am 28.1.1868, starb.

Adalbert Stifter bleibt mit seinen Werken „Der Condor“, „Der Hochwald“, „Brigitta“, „Bergkristall“, „Nachsommer“ und „Witiko“ für die Nachwelt als einer der größten österreichischen Schriftsteller unsterblich.

Neues von der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Groß-Siegharts startete beim traditionellen Neujahrskonzert mit einem musikalischen Feuerwerk in das Jahr 2015. Kapellmeister Hermann Fiechtl konnte mit seinen Musikerinnen und Musikern und einem interessanten und abwechslungsreichen Programm, das

leistungsabzeichen bzw. langjährige Tätigkeit als Musiker seitens des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Die Ehrungen selbst wurden von Bezirksobmann Burghard Reiß vorgenommen:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze – Gregor Friedrich, Tobias Jordan



einen breiten Bogen von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Blasmusikkompositionen spannte, die zahlreich erschienenen Konzertbesucher begeistern.

Auch die Solisten (Stephanie Zlabinger - Romanze in F, Tobias Jordan – Ich und mein Schlagzeug, Helmut Schiener – Yakety Sax) sorgten für Begeisterung an den beiden Konzertabenden. Erstmals bei einem Neujahrskonzert mitgewirkt haben Victoria Trimmel (Klarinette), Gregor Friedrich (Trompete) und Tobias Jordan (Schlagwerk).

Bedanken möchte sich die Stadtkapelle bei den Sponsoren für die Unterstützung beim Neujahrskonzert: Fa. Testfuchs, Innenbau Peschel GmbH, Thomas Pöppel, Optikerin Andrea Hahn, Bandweberei Silberbauer, Waldviertler Sparkasse, Fa. Intensa

Einige Musikerinnen und Musiker wurden für die erfolgreich abgelegte Prüfung für das Jungmusiker-

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber – Tina Baumgartner, Nadine Ziegler, Felix Reegen, Mathias Binder, Marvin Baumgartner

Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Treue zur NÖ Blasmusik - Alexander Bauer, Christoph Petjera

Abzeichen in Silber für besonders aktive und treue Mitarbeit als Marketenderin - Roswitha Gruber, Aloisia Petjera

Die Mitglieder der Stadtkapelle gratulieren sehr herzlich.



Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

Karl Merkatz

Die von 1975 bis 1979 vom ORF produzierte Fernsehserie „Ein echter Wiener geht nicht unter“ wurde ein nachhaltiger Publikumserfolg und wird seither immer wieder in einzelnen Folgen gesendet. Absoluter Serienstar mit einem unnachahmlichen Bekanntheitskreis bis in die Gegenwart wurde dabei Karl Merkatz, der das polternde Familienoberhaupt Edmund „Mundl“ Sackbauer darstellt. Der aufbrausende Elektriker Edmund Sackbauer, der mit seiner Familie in einem typischen Wiener Mietshaus in Favoriten lebt, wird laufend mit zwischenmenschlichen Beziehungen wie Familienstreitigkeiten, Geldproblemen, Ehekrisen und Geldproblemen konfrontiert. Seine Ehefrau Antonia „Toni“ Sackbauer, dargestellt von Ingrid Burkhard, befließigt sich nie vieler Worte, hat aber meistens das letzte Wort und trifft im Gegensatz zu ihrem Mann durchwegs vernünftige Entscheidungen.

Als Sohn eines Feuerwehrmannes wird Karl Merkatz am 17.11.1930 in Wiener Neustadt geboren. Nachdem er zuerst eine Tischlerlehre absolvierte, zog es ihn später zum Schauspielberuf und er nahm anschließend in Salzburg, Wien und Zürich Schauspielunterricht. Am Mozarteum legte er seine Abschlussprüfung erfolgreich ab. Im Anschluss folgten Theaterengagements in Heilbronn, Nürnberg, Salzburg, Köln, Hamburg, München und Wien. Aus seiner Ehe mit Gattin Martha entstammen die Töchter Gitta und Josefine. Neben der Fernsehserie „Ein echter Wiener geht nicht unter“ spielte Karl Merkatz zahlreiche Film- und Fernsehrollen. Großen Erfolg hatte Merkatz auch in Franz Antels Filmen „Der Bockerer“. Als Fleischhauer in der Wiener Vor-



stadt muss Karl Bockerer feststellen, dass der Nationalsozialismus grundlegend sein Leben verändert. Im II. Teil „Österreich ist frei“, spielt in den Jahren der Nachkriegszeit, stellt sich Karl Bockerer den sowjetischen Besatzungssoldaten in den Weg. Der Bockerer III „Die Brücke von Andau“ versetzt die Zuseher in der Zeit des Ungarischen Volksauf-

standes im Jahr 1956. Der IV. Teil der Filmserie fällt sodann in die Zeit des „Prager Frühling“ im Jahr 1968.

Am 15.8.2013 gastierte Karl Merkatz aus Anlass des 80. Geburtstages des Waldviertler Unternehmers Otto Prosenbauer im Stadtsaal in Groß-Siegharts (Foto).

Veranstaltungstipps

- 2. März** *Jahrmarkt*
Sparkassenparkplatz - Dr. Rudolf Kraus-Platz, ab 8.00 Uhr
- 6. März** *Film - Karo und der Liebe Gott*
Kath. Bildungswerk & Kulturreferat - TBZ, Waldviertelsaal 19.30 Uhr
- 12. März** *Klassenabend Fiechtl und Kautzky*
Musikschule - Stadtsaal 18.30 Uhr
- 21. März** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 19.00 Uhr
- 22. März** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 22. März** *Jahreskonzert der Musikschule*
Musikschule - Stadtsaal 16.00 Uhr
- 25. März bis 29. März** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 28. März** *Kinderdisco*
SPÖ Stadorganisation - Stadtsaal 16.00 bis 19.00 Uhr
- 29. März** *Pfarrkaffee der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - Pfarrhof ab 8.30 Uhr
- 29. März** *Blutspenden*
Stadtgemeinde & Rotes Kreuz - Stadtsaal 9.00 Uhr
- 1. April bis 5. April** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 5. April** *Osterkränzchen unter dem Motto: „Alle Jahre wieder“*
Sportunion Sparkasse Groß-Siegharts - Vereinshaus 20.00 Uhr
- 8. April bis 12. April** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 11. April** *Spiritual Workshop*
Arbeitergesangsverein - Vereinslokal (Schloßplatz 3) 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 15. April bis 19. April** *Regina Hadraba & Jelena Micic Transform (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik - 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 18. April** *Panflötenkonzert*
eventXpress - Stadtsaal
- 18. April bis 19. April** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 9.00 bis 16.00 Uhr

www.noegkk.at

Gesunde und sichere Internetnutzung

25. März 2015, 18:30 Uhr
 NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya
 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b



**Vortrag von Mag. Elke Prochazka,
 Klinische- und Gesundheitspsychologin**

- I Internet und Gesundheit (Formen von Beratung im Internet – seriöse Angebote erkennen)
- I Gibt es eine Internetsucht/Handysucht? Was ist WhatsApp-Stress? Wo bekomme ich Hilfe?
- I Sicherer Umgang mit Facebook und Co.! Welche Rechte hat Facebook an unseren Informationen und Fotos? Wie kann ich meine Privatsphäre schützen?
- I Fallbeispiele und Diskussion

Anmeldung erbeten unter: 050 899-0654

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
 Wir versorgen Sie!

Groß-Siegharts



**Samstag
 28. März 2015**

**Beginn: 16:00 Uhr
 Ende: 19:00 Uhr**

Kids-Disco

1. Kinderdisco
 Musik: "DJ Gery"

Stadtsaal-Bar

Gute Unterhaltung wünscht **SPÖ-Stadtorganisation Groß-Siegharts**

Kammer, Herausgeber, Verleger: SPÖ-Stadtorganisation Groß-Siegharts – Für den Inhalt verantwortlich: Bodo Gerald Mairinger, 3812 Maria Kern Gasse 13, – Eigendruck

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ostersonntag 2015.04.05



sterkränzchen

im Vereinshaus
 Groß Siegharts
 Beginn: 20:00

Unter dem Motto:
Alle Jahre wieder...

... und der Hasenstall ist dort,
 wo er hingehört.

Mit Tanzmusik ab den 60ern.

DJ Happy Sound

Platzreservierung unter 0664/18 11 788

Veranstalter:
 Sportunion SPK
 Groß Siegharts
 ZVR-Zahl: 008614555

Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts betreut in den Katastralgemeinden Groß-Siegharts, Waldreichs, Sieghartsles, Loibes und Wienings Trinkwasserversorgungsanlagen.

Das Trinkwasser wird regelmäßig untersucht. Die letzten Untersuchungsbefunde vom November und Dezember 2014 besagen, dass das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht und es im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

In *Groß-Siegharts und Waldreichs* beträgt die Gesamthärte in °dH 13,0.
Der Nitratgehalt beträgt 9,5 mg/l.

In *Sieghartsles* beträgt die Gesamthärte in °dH 13,3. Der Nitratgehalt beträgt 9,8 mg/l.

In *Loibes* beträgt die Gesamthärte in °dH 1,7. Der Nitratgehalt beträgt 7,3 mg/l.

In *Wienings* beträgt die Gesamthärte in °dH 2,4. Der Nitratgehalt beträgt 2,4 mg/l.

Die zulässige Höchstkonzentration bei Nitrat beträgt 50 mg/l.
Der pH-Wert liegt zwischen 6,0 und 7,9.

Die Stadtgemeinde bezieht auch Trinkwasser von der EVN Wasser. Dieses wird in das Ortsnetz von Groß-Siegharts und Sieghartsles eingespeist. Auch dieses Wasser wird regelmäßig untersucht. Das Untersuchungsergebnis ist im Internet unter www.evnwasser.at unter Trinkwasser, Postleitzahl zu finden.

Feuerbeschau 2015

Die Feuerbeschau in Groß-Siegharts hat am

14. 01. 2015

begonnen und findet immer
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
statt.

Angefangen wird in der
Mittergasse, Bandwebergasse, Bachgasse, Lange Gasse, Waldreichsgasse, Karlsteiner Straße, Waidhofner Straße, Geyerweg, Am Huppelteich, Anna Uhl-Straße, Suttnergasse, Färberweg, Feldgasse, Rosegggasse sowie Schwabengasse,

Geplant ist die Begehung in dem oben angeführten Gebiet bis Ende April abzuschließen. Durchgeführt wird die Feuerbeschau von Frau Rauchfangkehrermeister Astrid Proksch-Walter.

Astrid Proksch-Walter
Rauchfangkehrermeister
Kroppusstrasse 5
3830 Waidhofen/Thaya
Telefon: 02842/53054
E-Mail: proksch-walter@gmx.at



Futterladen



Raabsersstraße 24, 3812 Groß-Siegharts

Tel.: 0664/508 69 87

E-Mail.: office@futterladen.at Homepage: www.futterladen.at

ab sofort

GRATIS

Lieferservice

ab einem Bestellwert von 30€ *

Aktionen unter www.futterladen.at

Wir führen Futter für:

Hunde, Katzen, Rasse-u. Wirtschaftsgeflügel,
Enten, Gänse, Kaninchen, Meerschweinchen,
Rasse-u. Brieftauben, Vögel, Pferde usw...

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Ich freue mich auf Deinen/Euren Besuch in meinem Geschäft

*gültig für Hund, Katz und Co, im Gemeindegebiet von Gr.-Siegharts, Göpfritz/Wild und Dietmanns.

SIND SIE NOCH GANZ DICHT?

Fenster-SERVICE-Verkauf Dichtungstausch, Montagetischler



- Reparaturen und Tausch von kaputten Teilen rund um Fenster, Türen und Rollos
- Dichtungstausch/Servicieren von Produkten jegl. Art
- Versicherungsreparaturen, Glasschäden, Einbruchsschäden, Jalousien sowie Motorschäden
- Verkauf von Neuprodukten
- Montage/Demontage von Möbeln und div. Tischlerarbeiten

OTTO DIMMEL

3812 Waldreichs | Johann-Böhmstraße 6
Tel: 0664/38 12 212 | ottodimmel@gmail.com

Die Schüler, Eltern und Lehrer der
Schule zum Leben
(Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)
erlauben sich
zum



am

**Palmsonntag, den 29. März 2015
ab 8 Uhr 30**

in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts
einzuladen.

Wir bieten Palmbüschen gegen freiwillige Spenden an!

Wann? Wo?

Gr. Siegharts: Samstag, 28. 3. 2015 von 18 bis 19 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 29. 3. 2015 ab 8 Uhr bis 12 Uhr vor der Kirche,
am Schlossplatz und im Pfarrhof

Dietmanns: Samstag, 28. 3. 2015 vor der Abendmesse um 18 Uhr

**Sie können auch gerne Palmbüschen bei uns in der Schule unter
der Telefonnummer 02847/2437-14 vorbestellen!!!!**

Der Reinerlös wird für unsere Projekttagge im Mai 2015 und für den Ankauf
therapeutischer Unterrichtsmaterialien verwendet.

Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen.
(aus Japan)

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den Mitarbeitern der
Stadtpfarre Groß - Siegharts herzlichst für das großzügige Entgegenkommen

des freundlichen Grätchen
Herdi Kadernova

Interessierst du dich für's Singen?

Wir laden dich herzlich ein!

SPIRITUAL-WORKSHOP

Wann: 11. April 2015 (Samstag) von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Arbeitergesangsverein, Schloßplatz 3, Groß Siegharts
Wer: Frau Mag. Jitka Čudlá, Chorleiterin des AGV -
Arbeitergesangsverein Groß Siegharts und Umgebung und
Gesangslehrerin

Was:

- Stimmbildung, Stimmübungen, Stimmerberatung
- Afrikan Spirituals singen (z. B. Banuwa, Hambani khale, ...)
- Einfache afrikanische rhythmische Instrumente dazu spielen
- Singen, singen, singen!

Freie Spenden!

Anmeldungen senden sie bitte an: robert.kraner@aon.at
oder unter Tel. 0664 88 522 925

Weitere Möglichkeiten für Dich:

- **Spirituals im Chor singen** (und andere schöne Chormusik) - Der AGV lädt dich herzlich zum Singen ein! (Jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr).
- **Individueller Gesangunterricht** (Fr. Mag. Jitka Čudlá unterrichtet eine Gesangsklasse in der Musikschule Groß-Siegharts - Klassischer Gesang, Pop, Kinder, Erwachsene, Schnupperstunde ...)



Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts**BOB ROSS – Ölmalkurs „Jeder kann malen!“**

Malen unter der Leitung von Frau Herlinda Lindner (Jodlerkönigin, bekannt aus dem Musikantenstadl). An nur einem Tag erlernen Sie beispielsweise das Malen eines Ölbildes in der BOB ROSS Nass-in-Nass-Technik. Sie haben nichts als gute Laune mitzubringen und gehen am Abend mit Ihrem selbst gemalten Gemälde nach Hause. Haben Sie nur Mut, denn jeder kann malen!

Kurstag:**Sonntag, 3. Mai 2015,****9-17 Uhr, mit Mittagspause****Kursort:****Groß-Siegharts Technologie und Bildungszentrum****Kurskosten:****€ 105, pro Person**

Mitzubringen ist nur nicht heiße Bekleidung, eine Küchenrolle und Babyfeuchttücher.



Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, maximal 10 Personen

Anmeldung am Stadamt Groß-Siegharts, Telefon: 02847/2371

Klöppeln lernen

Die Herstellung der Handklöppelspitze beruht auf einem systematischen Wechsel von *Drehen und Kreuzen* von Fäden. Sie können mit dieser Technik verschiedene Deckchen, Einsätze, Kanten, Lesezeichen, Schmuckelemente oder Accessoires in der Mode und in der Bildklöppelei herstellen.

Beginn des Klöppelkurses ist am 7.

März 2015 in der Ferienpension von 10.00 – 17.00 Uhr mit einer kleinen Mittagspause. Kursgebühr: € 48,-- Die Materialkosten werden extra verrechnet.

Mitzubringen sind: Schreibzeug, Schere, Kleber, Faserstifte in den Farben schwarz, lila, grün, rot, orange, braun, und blau und eventuell eine Tragetasche, in die eine Styroporplatte ca. 50 x 50 cm passt.



Weitere Termine werden vor Ort vereinbart.

Bild von Gertrude Cvach

Anmeldung bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 02847/2371

Waldviertler
SPARKASSE 

George

Altes
Banking

1 = 0

SCHNELL ÜBERWEISEN

Jetzt wechseln: mygeorge.at

 **George.** Das modernste Banking Österreichs.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at



Wohnen in GROSS SIEGHARTS

Ihr neues
WOHLFÜHL-Zuhause!



WOHNUNGEN | Miete

Waidhofnerstraße 25 und Raabser Straße 18
3812 Groß Siegharts

- ✓ ca. 35 m² - 58 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Aufzug
- ✓ Autoabstellplatz (Garage)
- ✓ Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ Energiekennzahl ca. 15 - 17 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln